

„Das Kantische Evangelium“

Der Frühkantianismus an der Universität Jena

von 1785–1800

und seine Vorgeschichte

Ein Begleitkatalog

Herausgegeben von

Norbert Hinske, Erhard Lange und Horst Schröpfer

frommann-holzboog

Inhalt

Geleitwort des Rektors der Friedrich-Schiller-Universität Jena	IX
Vorwort	XV
Kap. 1 Das erste Auftauchen der Kantischen Philosophie im Lehrangebot der Universität Jena	
Aus den Vorlesungsverzeichnissen und -ankündigungen der Jahre 1784–89	1
1. Auszüge aus den Vorlesungsverzeichnissen (Auswahl)	2
2. Vorlesungsankündigung von Ulrich für das Wintersemester 1784/85	6
3. Vorlesungsankündigung von Schmid für das Wintersemester 1785/86	8
4. Vorlesungsankündigung von Grosch für das Sommersemester 1789	10
5. Aus der von Christian Gottfried Schütz verfaßten „Anweisung die zur philosophischen Facultät gehörigen Wissenschaften und deren Endzweck, Wichtigkeit und Studium betreffend“	12
Kap. 2 Christian Gottfried Schütz — Initiator einer wirkungsvollen Verbreitung der Philosophie Kants	15
Kap. 3 Carl Christian Erhard Schmid — der „bedeutendste Kantianer“ an der Universität Jena im 18. Jahrhundert	
1. Leben und Wirken	38
2. Zu den philosophischen und wissenschaftlichen Bestrebungen und Leistungen von Carl Christian Erhard Schmid	42
a) Der Beitrag von Carl Christian Erhard Schmid zur authentischen Kant-Interpretation und zur Begründung der Kant-Lexikographie	43
Schmids „Grundriß“ — ein „Lehrbuch über die Vernunftcritik“	44
Schmids „Wörterbuch“ zur Philosophie Kants	47

	b) Zum Beitrag Carl Christian Erhard Schmidts zu den philosophischen Anschauungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen seiner Zeit	50
Kap. 4	„... zum besten der Teutschen Gelehrsamkeit und Litteratur ...“ Die „Allgemeine Literatur-Zeitung“ im Dienst der Verbreitung der Philosophie Kants	85
Kap. 5	Karl Leonhard Reinhold — sein Wirken für das allgemeine Verständnis der „Hauptresultate“ und der „Organisation des Kantischen Systems“	101
Kap. 6	Schiller und Kant	121
Kap. 7	Kant und die Zielgerade der Historiotheologie in der Späten Aufklärung Ein Beytrag zum Anheben der Kantischen Philosophie unter den Betreibern der theologischen Wissenschaft in Jena	139
	1. Die allgemeinen Voraussetzungen	139
	2. Eichhorn und die historische Theologie der späten Aufklärung ...	141
	3. Die Auseinandersetzungen	144
	a) Streit gegen den Wolfenbüttelschen Fragmentisten	144
	b) Gegen Kant	147
	4. Der Jenenser Umkreis	150
Kap. 8	„... mein Bestreben, das Physische im Menschen moralisch zu behandeln ...“ Zum Einfluß der Philosophie Kants auf die philosophischen und anthropologischen Vorstellungen Christoph Wilhelm Hufelands	171
Kap. 9	Vernunft — Wahrheit — Freiheit Zur frühen Kantrezeption in der Rechtswissenschaft an der Jenaer Universität	191

Anhang Kants Hauskauf	
Ein Kant und ein Herbart betreffendes Dokument im Besitz der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena	217
Dokumentenverzeichnis	227